

## INHALT UND ZEITRAHMEN

**5 Seminare:** 1,5 Tage  
(Freitag/Samstag – ohne Übernachtung)

- Erarbeitung grundlegender Fähigkeiten, Methoden und Techniken, die für den transkulturellen Dialog von Bedeutung sind (Seminargestaltung durch externe Fachreferent\*innen)
- Erarbeitung grundlegender Wissens- und Informationsinhalte zu Religionen und Kulturen



### 15 Abendtreffen:

Uhrzeit: 18:15 / 18:45 bis 21:45 Uhr

### Inhalte:

- Aufarbeitung, Reflexion und Anwendung der erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse
- Entwicklung von Zukunftsvisionen für das persönliche Engagement als Kulturmittler
- Soziale Vernetzung
- Planung und Feier eines Winter- und Abschlussfestes

Die Arbeitseinheiten erfolgen in 14-tägigem Rhythmus. In den Schulferien finden keine Veranstaltungen statt. Bitte erfragen Sie die genauen Termine im Haus der Familie!

## ORGANISATION

**Beginn:** Januar 2019

**Dauer:** 1 Jahr

**ANMELDESCHLUSS:** MONTAG, 12.11. 2018

**Veranstaltungsort:**  
Haus der Familie Münster  
Krummer Timpen 42  
48143 Münster

**Kursleitung:**  
Marcus Bleimann  
Freier Bildungsreferent, Mediator der Psychologie

Josué Achille  
Freier Unternehmensberater, IT-Projektleiter

## KONTAKT

Haus der Familie Münster-  
Katholisches Bildungsforum im Stadtdekanat Münster e.V.  
Krummer Timpen 42  
48143 Münster

Barbara Lipperheide  
Tel.: 0251 41866-34  
Mail: lipperheide@bistum-muenster.de

## KOOPERATIONSPARTNER



Transkulturelles und interreligiöses Männerforum  
**Qualifizierung zum Kulturmittler**



**Haus der Familie Münster**  
Katholisches Bildungsforum  
im Stadtdekanat Münster

## MÄNNERFORUM

In Deutschland leben seit vielen Jahren Männer mit und ohne Migrationsgeschichte zusammen und wissen häufig sehr wenig voneinander.

Das „Transkulturelle und interreligiöse Männerforum“ setzt hier an. Miteinander werden Netzwerke gebildet, Zukunftsvisionen entwickelt und Gesellschaft gestaltet!



## WIR SUCHEN MÄNNER

- unterschiedlicher Herkunft und Religion
- unterschiedlicher Lebenssituation
- unterschiedlichen Lebensalters

die Zeit, Kraft und Interesse haben, sich mit ihrer Persönlichkeit, ihrem Wissen und ihrer Erfahrung in die Gruppe einzubringen sowie ein neues gesellschaftliches Miteinander zu gestalten.



12 bis 18 Männer unterschiedlicher Herkunft und Religion bilden eine feste Arbeitsgruppe.

Sie durchlaufen eine Qualifizierung, die ein weit gefächertes Feld von Wissens- und Informationsinhalten sowie methodischen Übungen bietet.

Ein Jahr lang arbeitet die Gruppe an folgenden Schwerpunkten:

- Wissen um kulturelle Unterschiede
- Kompetenz im Umgang mit verschiedenen Religionen
- Aneignung von methodischem Handwerkszeug
- Erweiterung der eigenen Perspektiven und Haltungen



## ZIEL DES PROJEKTS

Die Teilnehmer erarbeiten sich Qualifikationen und Wissen, das sie sowohl in ihr privates und berufliches Umfeld als auch in den gesellschaftlichen Prozess einbringen.



## ABSCHLUSS

Mit dem Zertifikat

**„Kulturmittler“**

endet die erfolgreiche Teilnahme am

„Transkulturellen und interreligiösen Männerforum“.